

Bestandsaufnahme der Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen im europäischen Vergleich

Laufzeit:	Dezember 2009 bis November 2012
Forschungsinstitut:	Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Status:	wird bearbeitet
Kurzbeschreibung:	<p>In Deutschland werden Berufsabschlüsse im Bereich der Gesundheitsfachberufe in der Regel in vollzeitschulischen Bildungsgängen erworben. Im Unterschied dazu ist die Ausbildung im europäischen Ausland mehrheitlich auf tertiärem Niveau angesiedelt. Seit den 1990er Jahren wird auch im deutschen Gesundheitssystem verstärkt über einen Ausbau der Akademisierung in den Gesundheitsfachberufen diskutiert.</p> <p>Ein Vergleich der bestehenden Ausbildungsgänge, der dort erworbenen Qualifikationen und vermittelten Tätigkeitsprofile und ihrer Arbeitsmarktchancen unter Berücksichtigung der länderspezifischen Berufsbildungs- und Gesundheitssysteme liegt bislang nicht vor. Die Entwicklung von Berufs- und Qualifikationskonzepten sollte sich am gesellschaftlichen Bedarf und den Erfordernissen des Arbeitsmarktes orientieren, um die Anschlussfähigkeit der Qualifikations- und Tätigkeitsprofile der Gesundheitsberufe an wichtigen gesellschaftlichen Bezugssystemen zu gewährleisten.</p> <p>Ziel der Studie ist es, eine grundlegende Bestandsaufnahme der Ausbildungs-, Tätigkeits- und Kompetenzprofile für die Gesundheitsfachberufe in Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Frankreich und Österreich vorzunehmen und miteinander zu vergleichen. Im Mittelpunkt der Studie soll eine Qualifikationsanalyse für die Berufe der Gesundheits- und Krankenpflegerin, des Physiotherapeuten und der Medizinisch-technischen Assistentin Funktionsdiagnostik stehen.</p>
Veröffentlichung:	noch offen